

STADT ERFSTADT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Margret Leder
Rathaus, Holzdammm 10
50374 Erfstadt - Liblar

Telefon: (02235) 409-306
Telefax: (02235) 409-565
e-mail: margret.leder@erfstadt.d.



**PRESSE
INFO** 
Stadt Erfstadt
Der Bürgermeister

INFO-NR. **Le039/14.02.2011**

Gemeinsame Presseerklärung der ADLOQ LOGISTIK GMBH und der Stadt Erfstadt

Grundsteinlegung im Wirtschaftspark

ADLOQ-Logistikzentrum soll bereits Ende April fertig gestellt sein!



Den Baubeginn ihres Logistikzentrums feierte das Unternehmerehepaar Martina (r.) und Heinz-Peter Recht (zwischen dem Schwadorfer Dreigestirn) gemeinsam mit ihren Kindern, Geschäftspartnern, Freunden und Vertretern der Stadtverwaltung im Wirtschaftspark feierlich mit der Grundsteinlegung.

Der Logistiker ADLOQ errichtet dort auf einem 8.000 Quadratmeter großen Grundstück eine moderne Lagerhalle für Schmalgang-Palettenlagerung mit angrenzendem Verwaltungsgebäude.

In Anwesenheit von Geschäftspartnern, Freunden und Vertretern der Stadtverwaltung betonte Unternehmer Heinz-Peter Recht: „Mit der Ansiedlung in Erftstadt hat das Unternehmen einen verkehrsgünstigen und gut erreichbaren Standort gewählt. Durch diesen Neubau werden nicht nur neue Arbeitsplätze geschaffen, sondern auch ein hohes Maß an Flexibilität, um auf die unterschiedlichsten Kundenanforderungen einzugehen.“ Recht dankte der Verwaltung für ihre hervorragende Unterstützung. Einen besonderen Dank richtete er an Dr. Ludger Risthaus von der Wirtschaftsförderung.

Ende November vergangenen Jahres hatte Erftstadts Bürgermeister Dr. Franz-Georg Rips die gute Nachricht verkünden können, dass die Firma ADLOQ LOGISTIK GMBH ein Grundstück im WirtschaftsPark erworben hat und ihren Firmensitz von Köln nach Erftstadt verlegt.

Sehr schnell habe die Verwaltung gearbeitet lobte der Erster Beigeordneter Volker Erner in seiner Ansprache. Im Dezember wurde der Bauantrag eingereicht und einen Tag nach Weihnachten gab es bereits eine Teilgenehmigung und jetzt passend zum Spatenstich die gesamte Baugenehmigung. Schon Ende April soll das Logistikzentrum fertig gestellt sein.

Der Schwerpunkt der Firmentätigkeit von ADLOQ besteht in der Dienstleistung rund um den Warenverkehr. Zum Leistungsangebot gehört die Beratung von Logistik- und Technikdienstleistungen, die Lagerung und Kommissionierung von Waren. Zudem der Datentransfer, die Konfektionierung, die Verpackungsarbeiten und eine optimierte Versandabwicklung für alle Verkehrsträger. Ein Spezialgebiet der Firma ADLOQ ist dabei das Handling von Medikamenten und Pharmaerzeugnissen.

Mit dem Neubau ihres Logistikzentrums in Erftstadt möchte die Firma ADLOQ die hohen Qualitätsanforderungen auch in den nächsten Jahren durch eine eigene Immobilie sicherstellen. Neben den hohen Anforderungen an Sicherheit und Sauberkeit wurden auch in höchstem Maße ökologische Aspekte berücksichtigt. So wird die Beheizung der Anlage mittels eines Blockheizkraftwerkes über eine Hallenfußbodenheizung erfolgen. Dies garantiert ein ausgeglichenes Klima mit ge-

ringster Staubentwicklung in der 3.500 Quadratmeter großen Halle. Auch der Hallenboden wird nach Industrienorm mit veredelter Oberfläche gefertigt und trägt zu der Erfüllung von erhöhten Hygienestandards bei. Die Einhaltung der Energiesparverordnung nach neuestem Stand für eine 18 Grad Halle sowie die Dachinstallation einer ca. 180 KW/p Solaranlage, runden das Energiekonzept ab. An die Lagerhalle angrenzend wird ein zweigeschossiges Verwaltungsgebäude mit einer Nutzfläche von 300 Quadratmetern errichtet.

Mit der Planung und dem Bau des Logistikzentrums wurde die Unternehmensgruppe Vollack, die Experte für die Entwicklung, Planung und Realisierung von anspruchsvollen gewerblichen und industriellen Projekten ist, beauftragt.

Seit 20 Jahren betreut die Unternehmensgruppe von ihrem Wesseling Standort aus die Region Rheinland. Für ADLOQ wurde das Gebäudekonzept auf optimale Abläufe hinsichtlich Logistik und Kommissionierung, Serviceleistungen sowie Kommunikation ausgerichtet. Bei der Projektentwicklung und Realisierung hat Vollack als besonderen Schwerpunkt auf die Nachhaltigkeit in der Energieeffizienz gelegt.

Die Erschließungsarbeiten für den südlichen Teil des Wirtschaftsparks (BP 141 a) werden im April abgeschlossen sein, informiert die Stadtverwaltung. Die Kanalbauarbeiten sind bereits fertig gestellt. Jetzt verlegen die Versorgungsträger ihre Rohre und Leitungen, im Anschluss daran wird die Baustraße angelegt. Die Erschließung kostet 900.000 Euro.